



NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN

Unsere Heimat

& mein süd Hessen Die Mitmachzeitung! www.mein-suedhessen.de

Nr. 28 / 2023 · 3. Jahrgang · Freitag, 14. Juli 2023 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und Nachrichten aus und für Obertshausen



Zum gemeinsamen Erinnerungsfoto ging es auf die Rathaus-Treppe – der Magistrat der Stadt Obertshausen zusammen mit der Delegation aus Laakirchen.

Auch mit einem Stand auf dem Europafest waren die Freunde aus der österreichischen Partnerstadt Laakirchen vertreten. (Fotos: Timo Hintermeier)

Freundschaft ist aktiv und wird gelebt

Besuch der Laakirchener Delegation zum 50. Verschwisterungsjubiläum

Obertshausen (NZO) Jüngst war eine 18-köpfige Delegation aus Laakirchen zu Gast in Obertshausen. Anlass des Besuchs war das 50. Verschwisterungsjubiläum zwischen Obertshausen und seiner österreichischen Partnerstadt. Die Städtepartnerschaft zwischen Laakirchen

und der damals selbständigen Gemeinde Obertshausen besteht nun schon seit 1972.

Neben einer Stadtführung und verschiedenen Betriebsbesichtigungen in Obertshausen, gab es natürlich auch die offizielle Verschwisterungsfeier

mit zahlreichen Zeitzeugen. Gefeiert wurde diesmal im Familienzentrum an der Vogelbergstraße.

Auch auf dem Europafest, bei welchem die österreichischen Gäste gerne mitfeierten, gab es jede Menge Gelegenheit mit alten und neuen Bekannten ins

Gespräch zu kommen.

„Die Begegnungen sind herzlich und man spürt, dass diese Freundschaft aktiv und gerne gelebt wird“, berichtet Jürgen Hofmann, Fachbereichsleiter Sport, Kultur und Bildung. Bürgermeister Manuel Friedrich als auch sein Amtskollege Fritz

Feichtinger aus Laakirchen betonten, wie wichtig im heutigen Europa eine solche Städtepartnerschaft ist und dass ungeachtet politischer Überzeugungen die Freundschaft und kollegiale Zusammenarbeit weiterhin gepflegt wird. Seit zehn Jahren gibt es regel-

mäßige Treffen der Stadträte zum Erfahrungsaustausch über aktuelle Themen und Aufgabengebiete, die beide Kommunen gleichermaßen betreffen, als auch zur Besprechung von Maßnahmen und Projekten in Bezug auf die bestehende Städtepartnerschaft.

TG Obertshausen macht beim Sportaktionstag mit

Obertshausen (PS) Der Sportkreis Offenbach hatte für vergangenen Sonntag zum Sportaktionstag aufgerufen. Unter zahlreichen Vereinen, die sich an der Veranstaltung be-

teiligten, war auch die Turngemeinde Obertshausen. Die TGO lockte Sportinteressierte mit zahlreichen Mitmachangeboten auf ihr Vereinsgelände.

Unter anderem war die Tae Bo-Gruppe (unser Bild) in der Sporthalle im Einsatz. Die Fitness-Sportart verbindet Elemente aus asiatischen

Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic. Im Verein hatte sich hauptsächlich die Fitnessabteilung darum geküm-

mert, dass ein ganztägiges Programm präsentiert werden konnte. Unter anderem wurden die Angebote im Bereich Hip Hop, Step-Aerobic, Capo-

eira und Yoga präsentiert. Auf dem Außengelände hatten die Handballer und Leichtathleten des Vereins ein Kinderprogramm gestaltet.



(Foto: PS)

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF

18. Juli bis 05. August

10% bis 70% auf alles

Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringsysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunen- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen



Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis !!!

Bett Total Hinterm Galgen 18 64839 Münster Telefon 06071 / 3 86 38 www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr, außerhalb gerne mit Terminvereinbarung !

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann, XXXLutz

www.rheinmainverlag.de Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau



Zur Website:





Rathaus-Chef hat viele Fragen zu beantworten

Eichendorff-Schüler zu Besuch beim Bürgermeister

Obertshausen (NZO) Ist es anstrengend Bürgermeister zu sein? Von welchem Fußballverein sind Sie Fan? Haben Sie auch Ferien? Diese und ähnliche Fragen bekamen die Kinder vom Bürgermeister beantwortet. Auch in diesem Jahr besuchten Schülerinnen und Schüler

der dritten Jahrgangsstufe der Joseph-von-Eichendorff-Schule Bürgermeister Manuel Friedrich im Rathaus an der Beethovenstraße.

Mit großer Vorfreude, ihre Fragen stellen zu dürfen, nahmen die circa 60 Kinder im großen Sitzungssaal des Rathauses Platz.

Manuel Friedrich begrüßte die Kinder und Lehrerinnen. Er erklärte ihnen den Aufbau der Verwaltung sowie die Aufgaben der einzelnen Fachbereiche.

Mit anwesend war auch Stephan Arndt vom Fachdienst Feuerwehr. Dieser gehört zum Fachbereich Bürger, Ordnung

und Verkehr. Viele Kinder kennen die Feuerwehr mit ihren Aufgaben nicht nur aus dem alltäglichen Leben, sondern sind auch Mitglied in der Kinderfeuerwehr der Stadt Obertshausen.

Ebenfalls stellte Oliver Spahn die Aufgabengebiete seines Fachbereiches Soziales vor. Er

informierte die Schülerinnen und Schüler über die Angebote der Kinder- und Jugendförderung. Dazu gehören unter anderem das Jugendzentrum (JUZ), die alljährlichen Ferienspiele oder auch einzelne Projekte wie das Kinderschutzprojekt „Schildkröte Paule“, das den Kindern selbstverständlich

bekannt ist.

Manuel Friedrich freute sich über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler und bedankte sich bei jedem Kind für den Besuch mit einer Süßigkeit und einem Kugelschreiber.

(Foto: Patricia Grob/Stadt Obertshausen)

Für Empfehlung gibt's einen Bonus

10.000 Euro für Prämiensystem zur Vermittlung von Fachpersonal

Obertshausen (NZO) Wie viele andere Unternehmen auch, findet die Stadt Obertshausen nicht immer auf alle Stellenausschreibungen eine passende Bewerberin oder einen passenden Bewerber.

„Der Fachkräftemangel zeigt sich ebenso im öffentlichen Dienst. Immer öfter müssen wir Stellen mehrfach ausschreiben, um dann die Stelle endlich kompetent besetzen zu können. Das zeigt sich in allen Fachbereichen“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Natürlich gibt es auch Bereiche, in denen wir praktisch ‚immer‘ Personal suchen und benötigen, so zum Beispiel Erzieherinnen und Erzieher für unsere

sieben städtischen Kindertagesstätten für Kinder unter und über drei Jahren.“

Neue Wege geht die Stadt Obertshausen in Sachen Personalgewinnung nun mit einem Prämiensystem und hofft dabei auf die erfolgreiche Vermittlung von Fachpersonal für die Stadt Obertshausen – in der Verwaltung und in allen ihren Außenstellen, wo Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen. Dazu stehen 10.000 Euro für zunächst 40 Prämien in Höhe von jeweils 250 Euro bereit. Diese gehen an Personen, die erfolgreich zur Vermittlung von Fachkräften beigetragen haben.

Das System ist ganz einfach. Kommt ein unbefristeter Arbeitsvertrag zustande und ist

die Probezeit erfolgreich durch die neue Fachkraft absolviert, erhält die vermittelnde Person die Prämie. Jedoch: Die vermittelnde Person muss in Obertshausen wohnen oder bei der Stadt Obertshausen tätig sein.

„Bereits im Anschreiben der Bewerbung muss die vermittelnde Person mit Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer genannt werden. Erst nach Vorlage dieser Daten kann eine zukünftige Auszahlung der Prämie berücksichtigt werden und nach der Probezeit erfolgen“, erklärt Hendrik van Eck, dem auch der Fachdienst Personal unterstellt ist.

Die Auszahlung der Prämie kann nur so lange erfolgen, bis die zur Verfügung gestellte Summe in Höhe von 10.000

Euro aufgebraucht ist. Die Reihenfolge der Auszahlung orientiert sich dabei am Datum des Vertragsabschlusses und dem daraus resultierenden Ende der Probezeit.

Ist eine Fachkraft bereits in Obertshausen bei einem Träger tätig, wird bei einem Wechsel keine Prämie gezahlt. Das Prämiensystem ist am 1. Juli bei der Stadt Obertshausen gestartet.

„Es genügt heute einfach nicht mehr, nur eine Stellenausschreibung zu schalten und schon hat man neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen. Fachkräfte sind gefragt – und jeder will die besten Angestellten haben“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Die Zeiten haben sich geän-

dert. Vieles läuft ja heutzutage auch über Mund-zu-Mund-Propaganda und so hoffen wir, mit dem neuen Prämiensystem Anreize zu schaffen, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Stadt Obertshausen zu finden. Für den einen gibt es einen neuen Job und für den Vermittelnden die Prämie – eben eine klassische Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Und auch sonst stellt sich die Stadt Obertshausen als Arbeitgeber breit auf. So gibt es beispielsweise eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen, ein kostenloses Premium-Job-Ticket, einen wöchentlichen Obst- und flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens – sofern die Stelle es

zulässt – sowie Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung. Bezogen auf das Aufgabengebiet sind auch Fort- und Weiterbildungen vorgesehen.

„Und neben ihrem Urlaubsanspruch bekommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch einen freien Geburtstagsnachmittag als Bonus obendrauf“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

„Das Prämiensystem ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Personalgewinnung. Angelehnt an Systeme anderer Kommunen wie in Langen für den Kita-Bereich, haben wir es nun auf alle städtischen Bereiche ausgeweitet“, erläutert der Obertshausener Rathaus-Chef. „Wir freuen uns auf jede Empfehlung und jede Bewerbung.“



Lädchen-Fahrtreff am Weinfest

Obertshausen (NZO) „Wer zeitig feiern will, muss fleißig arbeiten“, lautet ein bekanntes Sprichwort. Fleißig ist das Fahrerteam des Lädchens allemal. Seit Ende letzten Jahres fahren die rund ein Dutzend ehrenamtlichen Helfer täglich mehrere örtliche Geschäfte an, die ihre nicht mehr taufischen, jedoch noch unbedenklich zum Verzehr geeigneten Waren kostenlos zur Verfügung stellen.

Neben der Metzgerei Picard steuert das Fahrerteam das von der AWO Obertshausen betreut wird regelmäßige Edeka De-

ckenbach und Lidl, die Bäckerei Schäfer, Metzgerei Picard, den A & O Frischemarkt, Netto Marken-Discount und den Hit-Markt, City-Markt Hausen sowie Rewe Lämmerspiel mit seinem Lieferwagen an, um Brot, Obst und Gemüse für die Lebensmittelausgabe „Das Lädchen“ in der Friedensstraße 26 einzusammeln.

Da kam nach rund halbjähriger Tätigkeit das Weinfest in Obertshausen wie gerufen, um auch etwas Geselligkeit zu pflegen. Mit dabei waren Elmar Fuß, Vorsitzender des

DRK Hausen (Zweiter von links), Alexander Schulze vom Büroteam des Lädchens (Vierter von links), Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen (Dritter von links) sowie Silvia Acemi, Vorsitzende des AWO Ortsvereins (Sechste von links). Wer neugierig geworden ist und beim Einsammeln der Nahrungsmittel helfen möchte, kann sich gerne direkt bei Organisator Rudolf Schulz informieren unter Telefon 0171 2384866.

(Foto: p)

Die Nachfrage ist groß

Fahrradwerkstatt für Geflüchtete hat ein neues Zuhause

Obertshausen (NZO) Die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete ist eine Einrichtung des Maltesers-Integrationsdienstes. Ein weiteres Mal musste die Werkstatt umziehen und fand ein neues Zuhause in der Otto-Wels-Straße 13.

Wolf Weigelt und Karl Weber engagieren sich seit Anbeginn in der Fahrradwerkstatt, um den Geflüchteten eine kostengünstige und zugleich umweltfreundliche Möglichkeit der Fortbewegung zu ermöglichen. Die Fahrradwerkstatt startete 2015 in eigenen Containern an der damaligen Flüchtlingsunterkunft an der Georg-Kerscheneiner-Straße. Der erste Umzug erfolgte in einem auf-

gegebenen Fahrradladen an der Steinheimer Straße. Bevor es in den Keller des städtischen Anwesens gegenüber vom Bahnhof ging, fand die Fahrradwerkstatt zunächst Unterkunft in Garagen am Alten Friedhof. Jedoch wiesen die Garagen nicht die Möglichkeit auf, in den Wintermonaten dort zu arbeiten.

Die neuen Räumlichkeiten an der Otto-Wels-Straße sind hingegen beheizt und somit kann zu jeder Jahreszeit dort gearbeitet werden. Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser sicherten dem Malteser Hilfsdienst einen weiteren Raum zur Nutzung zu.

Circa 400 gespendete Drahtesel

wurden seit Existenz der Fahrradwerkstatt für Migranten verkehrstauglich flottgemacht. Dazu gehören unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Klingel und Reflektoren. Das erforderliche Werkzeug haben die ehrenamtlichen Hobbyschrauber, aber an Ersatzteilen mangelt es. Ist der Aufwand einer Reparatur - gerade bei älteren Modellen - zu groß, werden sie ausgeschlachtet.

Omidahbanu Islamowal, Koordinatorin des Integrationsdienstes des Malteser Hilfsdienstes und ihr Team schauen, wie lange eine geflüchtete Person im Land ist und ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt. Sollte sie sich kein Zweirad leisten können, setzt

Omidahbanu Islamowal den Namen auf eine Liste und leitet diese an die beiden ehrenamtlichen Fahrradmonteure weiter. Damit die neuen Besitzer bei eventuellen polizeilichen Überprüfungen nicht in Schwierigkeiten geraten, wurde dokumentiert, von wem das Fahrrad stammte. Parallel stellen Wolf Weigelt und Karl Weber ein Übergabeprotokoll aus, das die Daten des neuen Eigentümers, die Fahrgestellnummer und ein Foto des Rads enthält. Aufgrund der hohen Nachfrage an einem Zweirad, erfolgt eine Zuteilung nach Bedürftigkeit. Die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete in der Otto-Wels-Straße 13 ist samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Zwei neue Sirenen für Obertshausen

Aufbau erfolgt am 17. und 18. Juni

Obertshausen (NZO) Im Ernstfall sollen Sirenen die Bevölkerung vor einer Gefahr warnen. Dann ist ein einminütiger Heulton (auf- und abschwelend) zu hören. Gefahren, die per Sirene angezeigt werden, können unter anderem Naturgefahren wie Erdbeben, Schadstoffaustritte, Ausfall der Versorgung, Großbrände oder auch Angriffe sein.

Zuletzt wurden die Sirenen am 8. Dezember beim bundesweiten Warntag getestet und in ganz Deutschland heulten die Sirenen auf. Gemäß des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes ist die Warnung der Bevölkerung eine Aufgabe der Kommunen. In der Stadt Obertshausen gibt es dazu ein Netz von Sirenen, die diesem Zweck dienen - zwei weitere bekommt Obertshausen demnächst dazu, dann können insgesamt 14 Sirenen in der Stadt die Warnung ausstrahlen.

In den kommenden Tagen wer-

den die beiden neuen Sirenen errichtet, um Versorgungslücken in der Beschallung zu schließen. Ein neuer Standort ist an der Badstraße (Aufbau am 17. Juli) ehemaligen Waldfestplatz, der andere ist an der Ecke Marienstraße/Feldbergstraße (Aufbau am 18. Juli) am dortigen Altpapiercontainer. Wenn es zu einem Ernstfall kommt und die Warntöne ausgesendet werden, sollte sich die Bevölkerung dann zusätzliche Informationen über weitere Kanäle beschaffen - zum Beispiel über lokale Radiosender, Warn-Apps oder über Durchsagen von Lautsprecherwagen. Entwarnung gibt's, wenn danach ein durchgehend einminütiger Heulton zu hören ist.

Weitere Informationen zu dem Thema Warnung der Bevölkerung finden Interessierte unter https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/Sowerden-Sie-gewarnt/Sirenen/sirenen_node.html.

Förderpreis für Bürgerengagement

Bewerbungsphase läuft noch bis zum 19. Juli

Obertshausen (NZO) Die Bewerbungsphase um den Förderpreis für Bürgerengagement neigt sich dem Ende zu: Noch bis Mittwoch, 19. Juli, nimmt der Magistrat der Stadt Obertshausen Bewerbungen entgegen.

Freiwillig helfen, zum Wohle aller und nicht auf finanzielle Vorteile gerichtet - so lässt sich bürgerschaftliches Engagement kurz umschreiben. In Zeiten von Naturkatastrophen oder auch dem Ukraine-Krieg zeigte sich einmal mehr, wie bedeutsam dieser ehrenamtliche Einsatz ist. Viele Helferinnen und Helfer organisierten sich und boten ihre Hilfe an.

Aber auch die ehrenamtliche Arbeit im tagtäglichen Wirken im Vereinswesen oder privaten Bereich ist zu honorieren. „Selbstverständlich gibt es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die auch schon lange wirken - und für die Gemeinschaft unersetzlich sind“, betont Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich. All diese Freiwilligen, die sich schon länger oder auch erst neu engagieren und mit gutem Beispiel vorangehen, sind nun aufgerufen, sich zu bewerben. „Mit diesem Preis wollen wir Danke sagen für diesen ganz besonderen Einsatz.“

Deswegen sucht der Magis-

trat der Stadt Obertshausen Ehrenamtliche, die sich mit viel Bürgerengagement für die gute Sache einsetzen. Die Stadt Obertshausen vergibt den Förderpreis für Bürgerengagement für die beiden Jahre 2022 und 2023. „Deshalb bitten wir darum, teilen Sie uns Tätigkeiten mit, mit welchen Sie oder andere das Leben Ihrer Mitmenschen grundlegend zu verbessern versuchen oder die Umwelt dankbar für Ihren Einsatz ist“, ruft der Rathaus-Chef zur Unterstützung und Bewerbung auf.

Vorschläge können mit einer kurzen Bewerbung bis Mittwoch, 19. Juli, schriftlich ein-

gereicht werden: Magistrat der Stadt Obertshausen, Gremiendienst, Schubertstraße 11, 63179 Obertshausen oder per E-Mail: gremiendienst@obertshausen.de. Mit dem Preis werden Aktivitäten von Einzelpersonen, Vereinen, Initiativen, Organisationen, Schulen und Kindergärten aus Obertshausen gewürdigt.

Ausgezeichnet werden somit nicht allein die Aktivitäten im Umwelt- und Naturschutz, sondern auch im sozialen und entwicklungspolitischen Bereich. Die Leistungen sollten auf ehrenamtlichem Niveau stattfinden und ein positives Beispiel darstellen.

Einseitige Sperrung

Jährliche Pflegearbeiten

Obertshausen (NZO) Pflegearbeiten am Lärmschutzwall an der Bürgermeister-Mahr-Straße stehen am Samstag, 15. Juli, an. In der Zeit von 6.30 bis 17 Uhr wird der rechte Fahrstreifen nach der Kreuzung Birkenwaldstraße in Fahrtrichtung

Ortsausgang gesperrt. Die dortige Ampelanlage muss hierfür außer Betrieb gesetzt werden. Den Verkehr regelt eine Baustellenampel. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



4.500 Euro für Erdbebenopfer

Kinder sammelten für „Aktion Hessen hilft“

Obertshausen (NZO) Stolz präsentierten die Mitglieder des Kinderparlaments, die Klassensprecherinnen und Klassensprecher, den symbolischen Geldscheck über 4500 €. Diese Summe war die Einnahme aus dem diesjährigen Sponsorenlauf während der „bewegten Woche“. Das Kinderparlament wünschte sich, in diesem Jahr erneut eine Hilfsorganisation zu unterstützen, um Menschen in Not zu helfen. Nach der „Aktion Deutschland hilft“, im letzten Schuljahr, hat man sich in diesem Jahr für das Hilfsbündnis der hessischen Schulen „Aktion Hessen hilft“ ent-

schieden. Zum Dank besuchten für die Hilfsorganisation deren Schirmherrin, die ehemalige Kultusministerin, Dorothea Henzler, und der erste Vorsitzende, Tobias Greilich, die Sonnentauschule. Sie bedankten sich bei den Kindern des Kinderparlaments und erklärten gleichzeitig, dass das Spendengeld konkret für Lebensmittel im Erdbeebengebiet der Türkei und Syrien verwendet wird, wo die Not der Menschen immer noch sehr groß ist. Herzlicher Dank geht neben den fleißigen Läuferinnen und Läufern der Sonnentauschule auch an die vielen Sponsoren, die mit Ih-

rer finanziellen Unterstützung die große Spendensumme ermöglichten. Erleichtert wurde die Spendenabwicklung zudem durch die organisatorische Unterstützung der Geschäftsführerin des Fördervereins, Monika Thon.

Das Bild zeigt von links: Tobias Greilich (1. Vorsitzender „Hessen hilft“), Monika Thon (Geschäftsführung Förderverein der Sonnentauschule), die Klassenvertreter des Kinderparlaments, Mischa Sendelbach (Rektor), Dorothea Henzler (Schirmherrin „Hessen hilft“ und ehem. Kultusministerin)

(Foto: p)

25 Jahre TGS-Sportabzeichen

Jubiläumsfeier unter der TGS-Pergola

Obertshausen (NZO) Die Abteilung Sportabzeichentreff der TGS Hausen besteht nun schon seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass waren alle Aktiven und die Ehemaligen zur Jubiläumsfeier unter der TGS-Pergola eingeladen. An dem geselligen Abend

wurden so manche Erinnerungen ausgetauscht und nette Anekdoten erzählt. Silvia Penzel berichtete aus der Sicht einer Aktiven wie im Gründungsjahr 1998 mit zehn Frauen alles begann und wie sie dazu kam, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu absolvieren. Sie hätte sich damals nicht vorstellen können, das Sportabzeichen jedes Jahr abzulegen und

nun bereits zum 25. Mal. Ihre Sportkameradin Rosel Fischer, auch eine Aktive der ersten Stunde hat es ihr gleichgetan und beiden wurde eine Urkunde für treue Verbundenheit in der Abt. Sportabzeichentreff überreicht.

Die z. Zt. 25 aktiven Frauen und Männer haben es sich zum Ziel gesetzt, auch in diesem Jahr wieder die Leistungen für das Sportabzeichen erfolgreich zu absolvieren. Die Anforderungen einiger Disziplinen aus den Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination haben sie schon gemeistert und werden sie in der zweiten Jahreshälfte noch ergänzen. Doch

es geht nicht nur um die sportlichen Leistungen, denn darüber hinaus stehen noch weitere Aktivitäten im Verlauf eines Jahres auf dem Programm, wie z. B. Winterwanderung, Fahrradtour, Grillfest, Tagesausflug, Weihnachtsmarkt und Jahresabschluss mit Übergabe der Sportabzeichenurkunden. Interessenten sind jederzeit willkommen, die Trainingsstunden finden mittwochs vom 16.30 - 18 Uhr auf dem Sportplatz der TGS Hausen an der Aachener Straße statt.

Weitere Infos bei Irene Schaub, Tel. 06104/73135 oder per Mail an ireneschaub@gmx.de.

(Foto: Verein)



Theaterclub „Lachmal“ probt für neue Komödie

Drei Aufführungen in den Herbstferien / Erlöse werden komplett gespendet

Obertshausen (NZO) Fans des Obertshäuser Theaterclubs „LACHMAL“ können sich schon jetzt auf die Herbstferien freuen. Am 21., 27. und 28. Oktober 2023 heißt es in der Mehrzweckhalle der Joseph-von-Eichendorff-Schule erneut: Es darf gelacht werden für den guten Zweck!

Der gesamte Erlös wird wieder dafür sorgen, dass Kinder in

ihren schweren, vielleicht sogar schwersten Stunden etwas zu lachen haben. Unterstützt werden etwa die Clowndoktoren, das Clementinen-Kinderhospital in Frankfurt oder der dort ebenfalls ansässige Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder“. Die Proben für das aktuelle Stück sind übrigens schon voll im Gange. Der Theaterclub gibt im 26. Aufführungsjahr das Stück „Entführt/Verführt“

von Bernd Kietzke zum Besten - eine Komödie in drei Akten. Nur so viel darf allerdings zum jetzigen Zeitpunkt verraten werden: Das zwölköpfige Ensemble wird für einen lustigen und richtig turbulenten Abend sorgen. Der Vorverkauf für das Stück startet nach den Sommerferien, der Termin hierfür wird rechtzeitig bekanntgegeben. Neben den lokalen Medien lohnt sich auch ein Blick auf

die Homepage des Theaterclubs (www.lachmal-theater.de). Der Vorverkaufsstart wird außerdem über die sozialen Medien bekanntgegeben.

Das Foto zeigt die Aktiven des Theaterclub LACHMAL bei der ersten Probe. Am 21., 27. und 28. Oktober 2023 heißt es in der Obertshäuser Mehrzweckhalle „Entführt/Verführt“.

(Foto: privat)



Die Aktiven des Theaterclub LACHMAL bei der ersten Probe. Am 21., 27. und 28. Oktober 2023 heißt es in der Obertshäuser Mehrzweckhalle „Entführt/Verführt“.

Geburtstagskinder

15.07. Zvonimir Banovac,	75 Jahre
15.07. Janusz Feliks,	75 Jahre
16.07. Franz Lutz,	90 Jahre
16.07. Hartmut Schipschak,	80 Jahre
16.07. Farshid Jamnejad,	70 Jahre
16.07. Lothar Häger,	70 Jahre
17.07. Heinz Langmaack,	85 Jahre
17.07. Marica Novosel,	75 Jahre
17.07. Rosemarie Neun,	75 Jahre
20.07. Jürgen Dertinger,	80 Jahre
21.07. Lidia Salzmann,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

15.07. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255
16.07. Cäcilien Apotheke Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
17.07. Ketteler Apotheke Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418
18.07. Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524
19.07. Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21c, Obertshausen, Tel. 06104/42755
20.07. PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
21.07. Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650

Lagerfeuer-Lieder spielen und singen

Musikthemen-Abend für Erwachsene

Obertshausen (NZO) Tausendfüßler e.V. – Der Familienverein lädt am Freitag, 28. Juli von 18:00-21:00 Uhr zum gemeinsamen Musizieren und Verweilen ein. Thema werden Lagerfeuer-Lieder sein. Jede und jeder ist eingeladen, sein Instrument, von Akustik-Gitarre, über Mundharmonika bis Rhythmus-Instrument mitzubringen, Musik zu machen und zu singen. Treffpunkt ist das Offene Wohnzimmer, Vogelsbergstraße 8 (Familienzentrum) Obertshausen. Der Unkostenbeitrag inklusive Snack und Getränk beträgt 10 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Infos und Anmeldung bei Nicole Luque unter info@tausendfuessler-obertshausen.de

Fit machen für die Zukunft

ZVB Obertshausen 1964 freut sich über Initiative des Kreises Offenbach

Obertshausen (NZO) Patrick Sahn, Vorsitzender des Zentralvereins für Bürowirtschaft, Informationsverarbeitung, Kurzschrift und Tastschreiben 1964 e. V. in Obertshausen (ZVB) freut sich über eine Initiative des Kreises Offenbach.

Die Ehrenamtsagentur des Kreises OF hat Vereinen in verschiedenen Bereichen kostenfreie Unterstützungen angeboten, insbesondere um die Vereine im Kreis Offenbach für die Zukunft fit zu machen, im digitalen Bereich wie auch in anderen Bereichen, weshalb

der ZVB hier nicht nein sagte, als der Kreis OF die Vereine über die Möglichkeit dieser Unterstützung informierte. Der Kreis OF hat daraufhin als Berater ProFund, einen gemeinnützigen Verein, an den ZVB vermittelt, der seit über 20 Jahren Gruppen in allen Vereins-Belangen unterstützt. Seine Mitglieder sind Fachleute im Ruhestand, die sich beim Thema Vereinsorganisation professionalisiert haben.

Der ZVB unterrichtet Stenografie, Tastschreiben, Computer-Kurse und Internet-/Smartphone-Kurse. So hilft er vielen Leuten allen Altersklassen effektiv bei jeder Form von Verwaltung zu arbeiten und zwar im digitalen Bereich, welcher immer wichtiger wird! Nur wer die Technik auch professionell und zeiteffizient beherrscht, kann diese sinnvoll nutzen, gerade in der heutigen PC-Welt. Außerdem ist der ZVB lt. ProFund ein „Sportverein“: Sehr viele Medaillen und Pokale haben seine Mitglieder bei nationalen und internationalen Wettkämpfen im Tastschreiben, in der Textbearbeitung und in Stenografie nach Obertshausen gebracht. Natürlich ist auch beim ZVB eine Menge Verwaltungsarbeit erforderlich. Die Verwaltung

findet, wie bei jedem Verein, auf der Grundlage der Vereinssatzung statt. Diese muss für die Zukunft fit gemacht und auch aktuelle Vorgaben und Möglichkeiten eingearbeitet werden. Außerdem steht eine neue Website auf der To-Do-Liste – auch dies unter der Zielsetzung, dass sowohl die Verwaltungsarbeit vereinfacht, die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins intensiviert wird und Interessierte sich leichter über die Vereinsarbeit informieren können.

ProFund hat den ZVB hierbei beraten, wie eine neue Seite gestaltet werden könnte, welche Inhalte zwingend erforderlich sind und welche ein so genanntes „Nice-to-Have“ darstellen, welche Werkzeuge und Hilfsmittel man verwendet und wie man an entsprechende Informationen kommt. Auf Grund der Beratung startete der ZVB-Vorstand nun verschiedene vereinsinterne Projekte, um die entsprechenden Beratungsergebnisse umzusetzen. Der ZVB-Vorstand bedankt sich zum einen bei ProFund für die tolle und konstruktive Beratung und Begleitung sowie dem Kreis Offenbach für die Unterstützung der Beratung durch ProFund.

„Ritter Rost und Prinz Protz“

Kindermusical der Sonnentauschule in Kooperation mit der Musikschule

Obertshausen (NZO) Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Theater-AG der Sonnentauschule Obertshausen und der Musikschule Obertshausen macht es möglich: Nun schon zum dritten Mal startete seit Februar 2023 das Projekt „Ritter Rost und Prinz Protz“.

Unter der Leitung und Regie von Sabrina Galindez-Nees (Sonnentauschule) und durch musikalische Anleitung und Coaching von Peter Krausch (Musikschule) haben die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen, ob als Schulchor oder als Solisten für die Aufführung des Kindermusicals „Ritter Rost und Prinz Protz“ geprobt. Neben den Drittklässlern nehmen auch einige Kinder der Eingangsstufe als Komparsen und mit Tanzeinlagen an der Aufführung am Sonn-

tag, 16. Juli, um 15 Uhr im Bürgerhaus Hausen teil.

Musikalisch unterstützt werden die jungen Darstellerinnen und Darsteller der Sonnentauschule von den Schulchören der Waldschule und der Joseph-von-Eichendorff-Schule - ebenfalls geleitet von Peter Krausch. Eine große Band, bestehend aus Schülerinnen und Schülern sowie aus Lehrkräften der Musikschule Obertshausen, sorgen bei der Aufführung für den richtigen Sound. Für Kostüme, Kulisse, Requisiten, Licht und musikalische Leitung sorgen die Lehrkräfte der Musikschule Obertshausen.

Die Zuschauenden erwartet eine bunte, witzige Show mit abwechslungsreicher Musik, tollen Schauspielerinnen und Schauspielern, dem bekannten Ritter Rost mit seinem Dachen Koks, dem Burgfräulein Bö und ganz vielen Prinzessinnen. Zur

Story dieses coolen Musicals: Burgfräulein Bö ist es leid, den Haushalt immer nur allein zu stemmen und von Ritter Rost keine Unterstützung zu erfahren. Wütend sucht sie sich einen attraktiven Prinzen und zieht zu ihm in dessen Schloss. Dieser Prinz Protz sieht wirklich extrem gut aus, ist höflich, hat gute Manieren, ist reinlich, aber er hat leider auch seine dunklen Seiten...

Karten im Vorverkauf zum Preis von acht Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder, Jugendliche und Studierende sind im Musikschulbüro im Rathaus Beethovenstraße sowie im Rathaus Schubertstraße erhältlich. Sofern noch vorhanden, können auch Karten an der Theaterkasse erworben werden. Erwachsene zahlen dann mehr: zehn Euro. Kinder unter drei Jahren und Menschen mit Behinderung haben freien Eintritt.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Knieprobleme interessierten viele

Oberarzt der Asklepios Klinik referierte über moderne Therapiemethoden

Seligenstadt (RZ) fand im „Einhardts“ am Seligenstädter Bahnhof ein Vortrag zum Thema Kniebeschwerden statt. Der Vortragende, Dr. Jörg Warzecha, Oberarzt an der Asklepios-Klinik in Seligenstadt, berichtete vor gut 100 interessierten Zuhörern über das Thema „Moderne Therapien von Kniebeschwerden, von der Sportverletzung bis zur Endoprothese“. Im schönen Ambiente des Einhardts referierte Dr. Warzecha über das Thema Kniegelenk und umfasste in einem schönen Vortrag die Anatomie des Kniegelenkes, den

Ursprung von Kniebeschwerden und deren moderne Therapiemöglichkeiten. Besonderer Schwerpunkt des Vortrags aber war die Darstellung der modernen Endoprothetik. Hier wurde von der Schlittenprothese bis hin zum simultanen Oberflächenersatz beider Kniegelenke berichtet. Insgesamt konnte so Dr. Warzecha zeigen, dass durch eine konsequente Therapie die Lebensqualität erhalten bleibt. Im Anschluss an den 45-minütigen, gut besuchten Vortrag wurden noch Fragen der interessierten Zuhörer beantwortet.



Rund 100 Zuhörer lauschten interessiert den Ausführungen von Dr. Warzecha. (Foto: Asklepios)

Hilfe für Kinder:

ANZEIGE

Mit Netto-Spendentasche soziale Projekte unterstützen

„Meine Welt“: das diesjährige Motto der Netto-Spendentasche. Seit dem 10. Juli können Kundinnen und Kunden bei Netto Marken-Discount durch den Kauf der farbenfrohen Charity-Bag etwas Gutes tun. Pro Verkauf einer der liebevoll gestalteten, FSC-zertifizierten Papiertaschen gehen zehn Cent an ausgewählte Projekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das bunte Motiv auf den Taschen wurde von kleinen Künstlern eines RTL-Kinderhauses gemalt. Mit der RTL-Stiftung verbindet den Lebensmittelhändler seit bereits neun Jahren eine erfolgreiche und wirkungsvolle Zusammenarbeit. Seit Beginn der Partnerschaft



hat Netto die Stiftung gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden bisher mit fast 2,9 Mio. Euro gefördert. Neben dem jährlichen Verkauf der Spendentaschen setzen sich die Spendengelder auch aus Kassen- und Pfandspenden aus den Netto-Filialen zusammen. Darüber hinaus rundet Netto die Spendengelder regelmäßig durch Unternehmensspenden auf. Weitere Informationen zur Spendentasche:



Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perrücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianser, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold und Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung. Anfahrt und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 8-20 Uhr. ☎ 06104 - 7770852

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar. ☎ 06158 - 6086988
0173 - 3087449

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

40-jährige Pflegehelferin aus Ungarn sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Frau Menzen kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perrücken, Krüge. Komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriöse und konkrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr. ☎ 06196/4026889

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

WERDEN SIE DIGITAL SICHTBARER

salelocal.de
KI-POWER FÜR IHRE WERBUNG
Partner des **HEIMATZEITUNGEN**
www.salelocal.de

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Fenstertausch im Denkmalschutz – Modern, vielseitig, effizient und stilecht: So gelingt der Nachbau historischer Fenster
(epr) Steht die eigene Immobilie unter Denkmalschutz, sind bei einer Sanierung strenge Auflagen zu beachten. Wird eine Verbesserung der Energieeffizienz angestrebt, rücken auch die Fenster in den Fokus. Mit einem einfachen Austausch ist es nicht getan: Als gestalterisches Element sind sie wichtig, wenn die historische Fassade bewahrt werden muss. UNILUX bietet mit seinem Meisterfenster umfassende Möglichkeiten, historische Fenster detail- und denkmalschutzgetreu nachzubauen. Dank einer Vielzahl an Massivholzlern, Formen, Zierelementen und -beschlägen ist es möglich, den Stil der alten Fenster zu kopieren – zukunftsfähig dank hochwertiger Materialien und modernster Technik. Die ausgetauschten Fenster „made in Germany“ verbessern auch die Wärmedämmung des Gebäudes: Uw-Werte von 0,90 W/m²K und mehr sind möglich! Zudem werden gängige Förderkriterien erfüllt, was die Sanierungskasse entlastet. Beratung rund um den Fenstertausch geben die UNILUX Fachhändler unter www.homeplaza.de/unilux



Foto: epr/UNILUX

Farbton im Einklang der Elemente – Faszinierendes „Vulkangrau“ inspiriert bei der Küchenplanung
(epr) Zur Besinnung kommen und die Energie der Erde spüren – das lässt sich zuhause durch ein passendes Ambiente erreichen. Kein Wunder, dass die neue erdig-elegante Farbe „Vulkangrau“ dank ihrer kraftvollen Ausstrahlung in puncto Design bei Möbeln und Einrichtung

Ein echter Blickfang: die BLANCO UNIT mit Becken in „Vulkangrau“ sowie Armatur und Bedienelementen in schwarz-matt.



Foto: epr/BLANCO

den Ton angibt. Auch in die Küchenplanung hat „Vulkangrau“ Einzug gehalten: Küchenspezialist Blanco bietet ein großes Portfolio an Spülen und Becken aus „Silgranit“ sowie Armaturen im „Silgranit“-Look nun in dem neuen Trendfarbton an. Die „Silgranit“-Oberflächen in „Vulkangrau“ besitzen eine leichte Textur für einen natürlichen Look und eine angenehme Haptik. Feine Nuancen von Braun, kaum sichtbar und doch präsent in ihrer Wirkung, fügen dem edlen Grauton eine feine Note „erdiger“ Harmonie hinzu. Das elegante Grau passt zu einer breiten Palette an Küchenstilen, von modern über Industrial Style bis hin zu jungem Landhausstil. Mehr unter www.homeplaza.de/blanco



Die Bausatz-Hochbeete aus TRAPLAST™ lassen sich in wenigen Schritten montieren.

Robust, pflegeleicht – und echte Hingucker – Zäune, Bänke und Hochbeete aus recyceltem Kunststoff bereichern die Grünoase
(epr) Sobald die Sonne vom Himmel lacht, zieht es uns raus in den Garten. Damit wir uns dort wohlfühlen, sollte das Ambiente stimmen. Sitzbank, Hochbeet und Gartenzaun bereichern die Grünoase und machen Lust auf entspannte Momente in unserem privaten Refugium. Wer auch der Umwelt etwas Gutes tun möchte, entscheidet sich für Zaunlatten, Hochbeete und Bänke aus TRAPLAST™, die im Online-Shop von nie-mehr-streichen.de in verschiedenen Größen und Designs angeboten werden. Der Name ist Programm, denn im Gegensatz zu Holz ist der recycelte Kunststoff witterungsbeständig und wartungsfrei. Prima, oder? Das robuste Material ist resistent gegen Frost, Nässe und Sonne und auch Pilze, Schädlinge oder Schimmel haben keine Chance. Sogar die Pflege ist ein Leichtes! Mehr unter www.homeplaza.de/nie-mehr-streichen



Fotos: epr/Nie-mehr-streichen.de

Frischekick für Fische – Praktischer Oxydator versorgt Wasserbewohner mit Sauerstoff
(epr) Sommer, Sonne, Algenzeit – für Teichbesitzer bringen die warmen Monate eine besondere Herausforderung mit sich. Denn durch freigesetzte Nährstoffe und die verlängerte Sonneneinstrahlung vermehren sich verschiedene Algenarten explosionsartig. Für einen ungetrübten Blick auf fidele Fische empfiehlt sich ein zuverlässiges System, das ein optimales biologisches Gleichgewicht im Wasser schafft. Im Vergleich zu herkömmlichen Belüftungsanlagen



Dank ausreichend Sauerstoff zeigen sich Wasserbewohner und Pflanzen von ihrer besten Seite.

Foto: epr/Söchting Biotechnik

punktet der Oxydator von Söchting gleich doppelt, da er neben normalem Sauerstoff auch aktivierten Sauerstoff zusetzt und damit Algenarten essentielle Nährstoffe entzieht. Er funktioniert ganz ohne Kabel und Anschlüsse, das Gehäuse aus Spezialkeramik wird einfach mit der Oxydator-Lösung befüllt und „zu Wasser gelassen“. Dort versieht er das ganze Jahr über völlig lautlos seinen Dienst – auch bei strenger Kälte und geschlossener Eisdecke. Mehr unter www.gardenplaza.de/soechting

Retro und modern zugleich: Die Bad-Kollektion „Hommage an Hommage“ lässt wahre Wohlfühlforte mit historischem, markantem Flair entstehen.

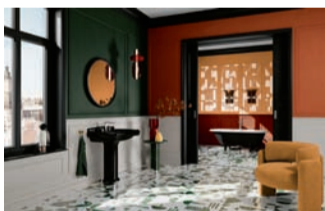


Foto: epr/Villeroy & Boch

Die Neuinterpretation eines Klassikers – Exklusive Bad-Kollektion vereint viktorianische Eleganz mit moderner Klarheit
(epr) Die Designsprache von Möbeln verrät nicht nur den gestalterischen Ursprung, sie hält den Spirit einer Ära lebendig. So auch die ikonische Bad-Kollektion „Hommage“ von Villeroy & Boch, die in die Metropolen Anfang des 20. Jahrhunderts entführt, wo sich das Image des Badezimmers von der reinen Nasszelle und hin zum eleganten Lifestyle-Ort wandelte. „Hommage an Hommage“ verkörpert den luxuriösen Stil der frühen 1900er Jahre, kleidet sich aber in der modernen Keramikfarbe Pure Black! Der in Mattschwarz gehaltene Säulenwaschtisch setzt dank markanter Linienführung und historischem Stufendesign edle Akzente. Eine freistehende Badewanne mit eleganten Echtholzfüßen ist auf Wunsch ebenfalls in Schwarz verfügbar. Vervollständigt wird das Gesamtbild neben passenden WCs und weiteren Waschbecken durch nostalgische Gründerzeitmöbel. Mehr zur Kollektion „Hommage an Hommage“ sowie zum 275. Geburtstag von Villeroy & Boch unter www.homeplaza.de/villeroy-boch

WPC-Diele ist nicht gleich WPC-Diele
Für ungetrübte Freude am Produkt empfiehlt es sich, auf Qualität und Langlebigkeit zu achten
(epr) WPC-Dielen liegen im Trend. Kein Wunder: Sie sind pflegeleichter als Holz und splitterfrei. Wenig bekannt ist jedoch, dass es je nach Materialmischung, Produktionsweise und Produktaufbau große Unterschiede zwischen den Dielen gibt – vor allem bei Haltbarkeit und Optik. Wer Dielen nicht nach wenigen Jahren austauschen möchte, sollte sich daher gut informieren. 25 bis 50 Jahre Garantie gegen Verziehen, Verrotten und sogar Verblässen und Verflecken gibt es bei privater Nut-

Jahrzehntelang haltbar und nachhaltig: Die WPC-Dielen von Trex bestehen zu 95 Prozent aus recycelten Wertstoffen und industriellem Restholz.



Foto: epr/Trex Company

zung etwa von Trex Company. Auch bei Pflegeleichtigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit punkten die Modelle des Herstellers, die zu 95 Prozent aus recycelten PE-Folien und Industriestoffen bestehen. Preislich starten sie auf dem Niveau günstiger Holzdielen. Weitere Informationen unter www.gardenplaza.de/trex

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 14. Juli

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 15. Juli

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 14. Juli

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus.

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst in

der Waldkirche (Pfarrerin Kornelia Kachunga)

Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt – Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.



Hausener Jahrgang unterwegs in Flandern

Hausen (NZO) Ende Juni konnte nun endlich eine Gruppe mit 22 Teilnehmern des Hausener Jahrgangs 1947/48 die bereits für 2020 geplante Reise ins Königreich Belgien nach Flandern antreten.

Am ersten Tag führte die Besichtigungstour durch die Europametropole und Hauptstadt Brüssel mit ihren Sehenswürdigkeiten, wie z. B. „Manneken Pis“ und dem Höhepunkt „Grand Place“ mit den prächtigen

Gildhäusern und dem gotischen Rathaus. Danach ging es in Hotel Keizershof in Aalst, das zwischen Brüssel und Gent liegt, zum Zimmerbezug und Abendessen.

Gent, das historische Herz Flanderns stand dann am nächsten auf dem Programm, die Stadt gehörte im 16. Jahrhundert zu den reichsten Tuchweberstädten. Nach der Entdeckungstour zu Fuß vorbei an der Grafenburg mitten im Zentrum lag ein Boot für eine Grachtenfahrt bereit. Anschließend war

Zeit für einen Besuch in einem der trendigen und traditionellen Cafés und Restaurants.

Brügge, das „Venedig des Nordens“ wurde am dritten Tag bei einem geführten Rundgang kennengelernt. Viel Geschichte zeigte sich um das Wahrzeichen der Stadt der „Belfried“, den historischen Burgplatz und daneben das imposante gotische Rathaus. Nach der Mittagspause ging die Fahrt an der belgischen Nordseeküste entlang zum Badeort De Haan, dem schönsten Dorf am Meer.

Zum Abschluss der Reise besuchte die Gruppe am letzten Tag die „Diamantenstadt“ Antwerpen, die zweitgrößten Stadt Belgiens.

Hier wurden viele schöne und interessante Ecken entdeckt, wie zum Beispiel das Jugendstilviertel Zurenborg, die Liebfrauenkathedrale und der „Grote Markt“. Danach wurde die Rückreise angetreten, jedoch nicht ohne die leckere Belgische Schokolade aus einer der vielen Chocolaterien im Gepäck.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Sie hinterlässt eine große Lücke im Kita-Alltag

Nach 45 Jahren verlässt Beate Danz die Einrichtung Im Trinkborn

Obertshausen (NZO) Es lag wahrlich viel Zuneigung in der Luft - bei der Verabschiedung von Beate Danz in der städtischen Kindertagesstätte Im Trinkborn. Liebevoll haben Jungen und Mädchen, aber auch das gesamte Team, der Gruppenleiterin „Tschüss“ gesagt. Der Abschied fiel allen nicht leicht, aber natürlich ist auch der Beginn der sogenannten Freiphase, bevor es endgültig in die Rente geht, ein besonderer Lebenspunkt für Beate Danz.

Neben Bürgermeister Manuel Friedrich, Erstem Stadtrat Michael Möser, Vertretern des Fachbereichs Soziales, ehemaligen Kita-Leiterinnen, dem aktuellen Team und dem Elternbeirat ihrer Clownsgruppe waren auch Familienmitglieder und Freundinnen anwesend, um diesen besonderen Tag mit zu feiern. Dabei blickte Beate Danz auch auf ihren beruflichen Werdegang zurück. Viele Erinnerungen wurden dabei wieder wach.

Ihren Abschluss zur staatlich geprüften Kinderpflegerin hat Beate Danz 1977 gemacht. Seit 23. Februar 1978 hat sie in der Kita Im Trinkborn mit viel Freude und Leidenschaft für ihren Beruf gearbeitet. Und so hat Beate Danz auch ihr 25. sowie 40. Dienstjubiläum in der städtischen Einrichtung gefeiert. Seit 1991 ist der Beruf der Kinderpflegerin mit der dem der Erzieherin gleichgestellt.

„Wir hatten gute Zeiten und rockten gemeinsam die Kita“,

hob Beate Danz an ihrem Verabschiedungstag hervor und lässt es stolz alle Anwesenden wissen. Und so erinnert sich zurück an 1978 und ihre erste Kita-Mutter Helene, die zur Freundin wurde. „Pädagogische Entwicklung und Lernprozesse standen immer im Mittelpunkt meiner Arbeit“, betonte sie. Das Fundament habe „qualifizierte Teamarbeit“ gebildet.

Die Inklusionsarbeit hatte bei Beate Danz einen besonderen Stellenwert. Dabei blickt sie stolz auf die erfolgreiche Einführung 1995 und die anschließende Weiterentwicklung. „Diese herausfordernde Arbeit war und ist nur möglich in einem hochmotivierten Gruppenteam, das vom Gesamtteam getragen wird – in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern.“

Zu den weiteren Höhepunkten in ihrer Kita-Zeit als Gruppenleiterin zählen auch die Feste – vor allem in den 1990er Jahren – angefangen vom Faschingsumzug bis hin zu Sommerfest, wo sogar die Eltern für Bühnenauftritte sorgten. Zum 25-jährigen Bestehen der Kita wurde ein großes Fest im Bürgerhaus gefeiert. Kinder und Erzieherinnen präsentierten damals einstudierte Tänze. Das Theaterstück „Die kleine Hexe“ brachte die gesamte Kita in der Mehrzweckhalle und dem Bürgerhaus auf die Bühne.

Bei so viel Action sollte auch die Entspannung nicht zu kurz kommen. Beate Danz hat mehr



Glückwünsche und Dank im Namen des Magistrats der Stadt Obertshausen überbrachten Bürgermeister Manuel Friedrich (links) und Erster Stadtrat Michael Möser jüngst an Beate Danz. Seit 1978 arbeitete die gelernte Kinderpflegerin als Gruppenleiterin in der Kita Im Trinkborn. Dort hat sie sich mit viel Leidenschaft der Arbeit mit den Jungen und Mädchen gewidmet. Jetzt hat sie dem Berufsleben Adieu gesagt und genießt ihre Freizeit. Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

als zehn Jahre lang gruppenübergreifend für alle interessierten Kinder wöchentlich eine Entspannungseinheit angeboten.

Beate Danz schätzte die Zusammenarbeit in Kleingruppen, so entstanden unter anderem Konzepte mit pädagogischen Inhalten oder Ideen für die Raumgestaltung. „Aus der Berufung wurde mein Beruf, der mich bis heute mit Herzblut erfüllte.“ Lange Zeit an ihrer Seite

war auch ihre Kollegin Elke Michel, mit der sie über 33 Jahre lang zusammenarbeitete. „Wir waren ein Dreamteam“, betonte Beate Danz.

„Die tägliche Lebensfreude und Neugierde der Kinder haben mich jung gehalten“, sagt Beate Danz. Und auch wenn bei dieser Verabschiedung viel Wehmut durch die städtische Einrichtung zog, bei all den lieben Worten freut sich Beate Danz jetzt auf alles, was

kommt: „Ich trauere den guten Zeiten nicht nach, ich bin froh und dankbar, dass ich sie erleben durfte.“

Auch Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser durfte Beate Danz auf ihrem beruflichen Weg begleiten und begegnen: Früher als Student, der in der Kita Rodastraße tätig war, später als Fachbereichsleiter für Soziales und jetzt als Erster Stadtrat. Michael Möser hat die erfahrene Erzieherin

als „große Fachfrau für Integration“ kennen und schätzen gelernt. „Sie hat mir das ganze System erklärt“, berichtet Michael Möser.

Bürgermeister Manuel Friedrich ist sich sicher, Beate Danz hinterlässt in der Kita „eine große Lücke“. Dabei erinnert sich der Rathaus-Chef auch an seine eigene Kita-Zeit in der Einrichtung Im Trinkborn zurück. Im Namen des Magistrats der Stadt Obertshausen überbrachte Manuel Friedrich Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt. „45 Jahre – das ist eine lange Zeit und auch einen Applaus wert.“

Wie dankbar auch das Team von Beate Danz und die Kita-Kinder sind, diese Zeit gemeinsam mit der engagierten Gruppenleiterin erlebt zu haben, davon zeugten die Beiträge bei der Abschiedsfeier. Alle Kinder ließen eine „Rakete“ steigen und sangen ein Lied – ein Uncle-Kracker-Song in einer umgedichteten Version. Außerdem gab es ein selbstgedrehtes Video, in dem die Jungen und Mädchen typische Situationen mit ihrer Beate nachspielten – von zahlreichen Kaffeetassen bis hin zu vielfachen Plastikdosen mit Essen – und ihr viele gute Wünsche mit in die Zukunft gaben.

Jetzt freut sich Beate Danz auf viel gemeinsame Zeit mit ihrem Mann John – auch für Urlaube und Besuche bei der Familie in England, aber auch beispielsweise auf morgendliche Yogaeinheiten.

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de



OPEN DOORS Festival 2023

Das 31. Musikspektakel in Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (PM) | In rund zwei Wochen ist es so weit: Vom Freitag, dem 21. bis zum Sonntag, dem 23. Juli 2023 geht das OPEN DOORS Festival in seine 31. Auflage. Neu-Isenburg wird wieder für ein Wochenende zu Hessens Musik-Hauptstadt. Und das Programm noch vielfältiger, bunter, schriller, aber auch kulturell anspruchsvoller als je zuvor. Einige Neuerungen werden das Festival noch attraktiver machen. Neu sind z.B. die Selfie-Wall-Challenge, der Talentwettbewerb „das Megatalent“ und der Newcomer-Contest. Zum ersten Mal kommt ein Bus-Shuttle mit freier Fahrt für alle. Außerdem neu ist unser erster Livestream vom Festival: zum ersten Mal kann das Open Doors live im Internet verfolgt und gleichzeitig der musikalische Nachwuchs in Neu-Isenburg unterstützt werden.

Nochmal im Einzelnen: Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von weit über 10.000,- € mit dem kostenlosen „Selfie-Wall-Challenge“ Gewinnspiel. Finden Sie dazu einfach eine von sechs Selfie-Walls im Bereich des Festivals und des Isenburg Zentrums, machen

Sie ein Selfie von sich und posten Sie es mit dem Hashtag #opendoorsfestival auf Facebook oder Instagram. Damit sind Sie automatisch beim Gewinnspiel dabei und gewinnen mit ein bisschen Losglück einen der spektakulären Preise. Alle Infos dazu finden Sie auf opendoorsfestival.de.

Beim Talentwettbewerb „das Megatalent“ geht es nicht nur um Musik. Auch Akrobatik, Tanz, Jonglage, Zauberei, Comedy und all die anderen Unterhaltungstalekte sind gefragt. Auch hier gibt es hochattraktive Preise (z.B. 1.000 Euro) zu gewinnen. In der Jury sitzen unter anderem Bürgermeister Dirk Gene Haggelstein, „Das Supertalent“ Gewinner von 2010, Freddy Sahin-Scholl oder der vierfache Breakdance Weltmeister Muharem Demiri. „Das Megatalent“ ist ein Wettbewerb für alle – also keine Scheu, Anmeldung ausfüllen und absenden, es sind aktuell noch ein paar wenige Startplätze zu vergeben. Infos und Anmeldung unter: das-megatalent.com.

Musikalisch ist Neu-Isenburg schon immer eine ganz besondere Stadt. Das zeigt auch die Vielzahl der ambitionier-



ten Nachwuchsmusiker und Newcomer-Bands. Pünktlich zum Ferienbeginn startet am Freitag, dem 21. Juli ab 17:00 Uhr der große „Schools Out“-Newcomer-Contest. Sieben Jungbands steigen dabei in den Ring, um sich auf der großen Bühne vor Publikum zu messen. Jury und Publikum entscheiden im Anschluss an die Show, wer das Premium Bandedquipment gewinnt.

Mit dem neuen Open Doors Bus-Shuttle von den Stadtwerken Neu-Isenburg gelangen alle Festivalbesucher und -besucherinnen zum ersten Mal ganz bequem und kostenlos zu den 16 Bühnen im Stadtgebiet. Keine Show verpassen, lautet deshalb das Partymotto einiger

Fans. Sogar eine neue Linie zum Kempinski Hotel wurde eigens dafür eingerichtet.

Digital Charity heißt die Spendenplattform des Lions-Clubs, auf der während des Festivals eine Live-Übertragung vom Open-Doors-Festival in Ton und Bild ausgestrahlt wird. Unterhalb dieses Livestreams befindet sich ein Spendenbutton, der für unsere diesjährige Spendenaktion zugunsten der Musikschule in Neu-Isenburg e.V. möglichst viele Mittel generieren soll, um weiterhin solch großartigen musikalischen Nachwuchs

in der „Stadt der tausend Sänger“ fördern zu können. Das Publikum findet überall im Festivalgebiet QR-Codes, die direkt zum Livestream und zum Spendenbutton führen. Der Spendenbutton steht für Frühentschlossene schon eine Woche vor dem Festivalstart zur Verfügung.

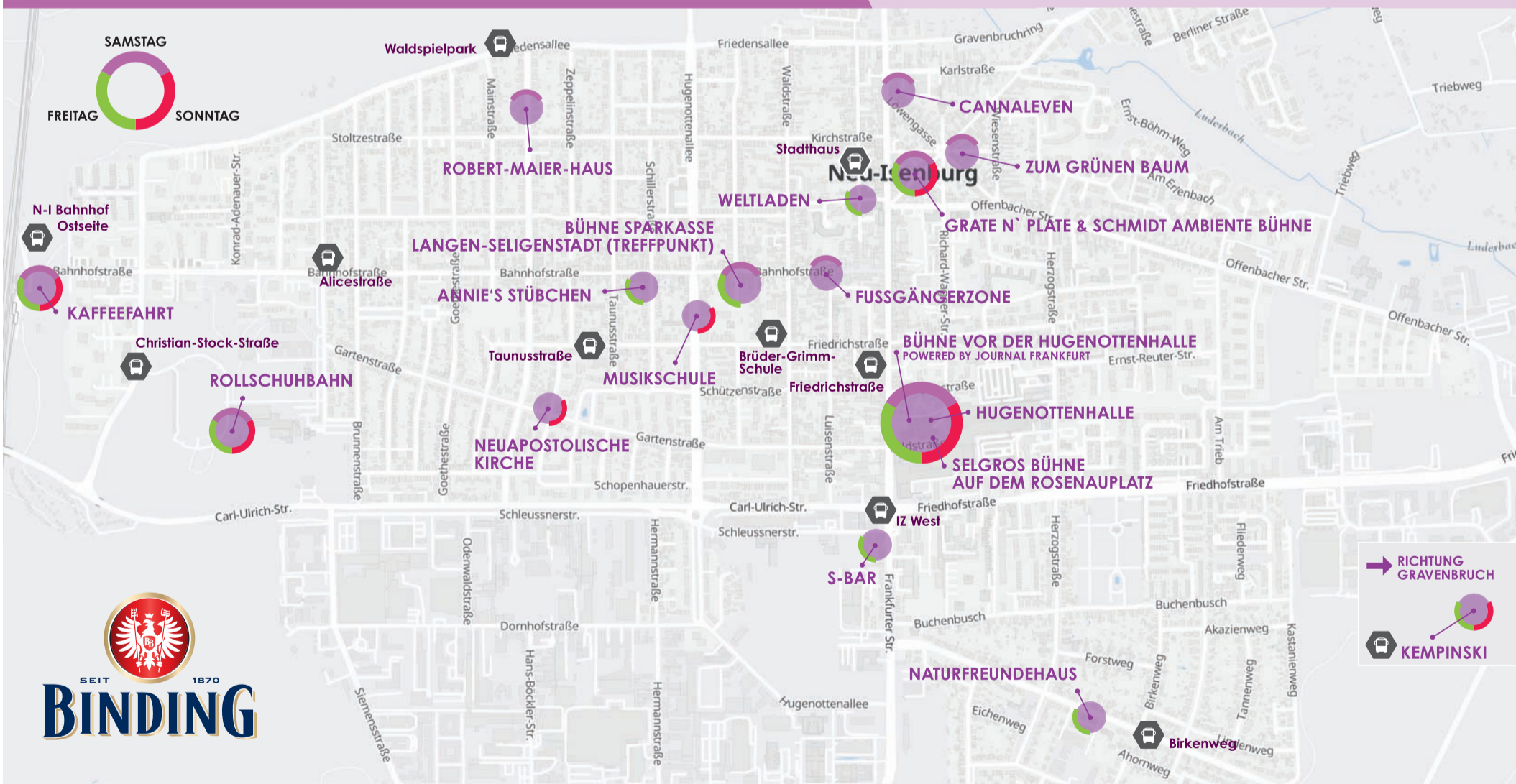
Das komplette Programm mit allen Künstlern, Shows und Hotspots, finden Sie auf den Internetseiten opendoorsfestival.de und den ausliegenden Programmheften.

FOTOS: VERANSTALTER



STADTPLAN MAIN STAGES & HOT SPOTS

OPEN DOORS FESTIVAL



- | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

UNSERE NEUEN ICONS – FÜR EINEN SCHNELLEN ÜBERBLICK. INFOS: OPENDOORSFESTIVAL.DE

[opendoorsfestival](https://www.instagram.com/opendoorsfestival) OPEN DOORS Festival